SAMMLUNG

von

Gesängen & Chören

für Männerstimmen

zunächst

für den Mittelrheinischen Musikverband bestimmt.

Erste Lieferung in 2 Heften.

HEFT 1.	HEFT 2.
Nº 1. BECKER, V. E. Mein deutsches Vaterland, v. Duller.	Nº 5. LACHNER, FR. Horch, die Vesper-Hymne klingt, (Doppelchor) von Moore.
„ 2. ESSER, H. Noch sind die Tage der Rosen, aus Waldmeisters Brautfahrt, v. O. Roquette.	„ 6. HAGEN, J. B. Frühlingszeichen.
„ 3. LACHNER, V. Singen, Trinken, Lieben, v. Siebenrock.	„ 7. MANGOLD, C. A. Lieder und Liebe, v. W. Telschow.
„ 4. LACHNER, V. Frühlingsgruss an das Vaterland.	„ 8. MANGOLD, C. A. Deutscher Gesang, v. Reinick.

Op. 153.

1tes HEFT

Jedes Heft Pr.

Eigenthum der Verleger. Eingetragen in das Archiv der Union.
MAINZ
bei B. Schott's Söhnen
Brüssel bei Gebrüder Schott. London bei Schott & Cie
82 Montagne de la Cour. 159 Regent Street
Vollständige Auslieferungs-Lager:
Leipzig C. F. Leede. Rotterdam W. F. Lichtenauer.
Propriété pour tous pays.
DÉPOSÉ.
16216.
1

ZUR

Erinnerung

an das

vierte mittelrheinische Musikfest

am 21 – 24 Juli 1860

ihren mitwirkenden Gesangesfreunden

die Mainzer Liedertafel.

Nº 1.

MEIN DEUTSCHES VATERLAND.

Gedicht von ED. DULLER. Musik von V. E. BECKER.




gleichen, o du mein deutsches Vaterland! Ja dir lässt kein
Land sich doch vergleichen, o du mein deutsches Vaterland, mein
Erstes Zeitmaass.
deutsches Vaterland! Die Berge und Thäler, die Thäler und
Triften, sie winken so traulich, so traulich mir zu, es jauchzen die
Vöglein, die Vöglein in Lüften: o Heimath, o Heimath, o
o Heimath,
zurückhaltend.
Erstes Zeitmaass.
Heimath, o Heimath wie herrlich bist du! Dich
Dich preiset das
mf
f
ff
p
sfz
dol.
cres.


preiset das Rauschen der Quel_le dein freut sich, so oft sie er_
Rauschen, das dein freut sich, dein
_stand, die Sonne und krö_net dich mit Hel_le, o du mein deutsches
cres.
Va_terland, mein deutsches Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_
cres.
Langsamer
_land! Sei ge_seg_net, Sei ge_ _seg_net für e_wi_ge
Sei ge_seg_net,
Zei_ten, o Heimath, o Heimath mit deut_schem Geschlecht! mög' es
Etwas schneller.
stets deine Eh_re ver_breiten, mög' es stets dei_ne Ehre ver_breiten durch


Erstes Zeitmaass.
Wahrheit, durch Wahrheit und Treu_e und Recht! o mö_ge es ste_hen so
stark wie die Eichen, im Sturm als ge_wal_tig, gewal_tig erkannt, im Sturm als ge_
im
Zurückgehalten
wal_tig er_kannt! Dein Volk, dein Volk mög' Keinem je
Sturm als gewal_tig er_kannt!
Erstes Zeitmaass.
cres.
weichen, o du mein deutsches Va_terland, mein deutsches Va_ter_
cres.
_land, mein deut_sches deut_sches
Langsamer.
_land, mein deutsches Va_ter_land, mein deut_sches Va_terland, o
mein deutsches, deut_sches
du mein deutsches Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_land!

Nº 2.

NOCH SIND DIE TAGE DER ROSEN.

aus Waldmeisters Brautfahrt
OTTO ROQUETTE.

Musik von H. ESSER.




Ro - - - sen!
ge der Ro - sen! Das Herz ist frei, und frei ist das Lied und
Ro - - - sen!
frei der Bursch, der die Welt durchzieht, und ein ro_siger Kuss ist nicht minder frei, so
und ein ro_si_ger Kuss ist nicht minder
spröd' u. verschämt auch die Lip - - - pe sei. Wo ein Lied er_klingt, wo ein
frei, so spröd' und verschämt auch die Lip_pe sei.
cres.
Kuss sich beut, da heisst's, noch ist blühende gol_dene Zeit, noch sind die Ta_ge der
cres.
Ro - sen die noch sind die
Ro - sen, die Ta - ge der Ro - - sen, noch
Ro - sen die
Ta - ge der Ro - - - sen!
sind die Ta - - ge der Ro - sen! Ja im Herzen tief in_nen ist
Ta_ge der Ro - - - sen!


Al - les daheim, der Freu - de Saa - ten, der Schmerzen Keim. Drum
frisch sei das Herz und le - ben - dig der Sinn, dann brau - set ihr Stürme da -
- her und da - hin! wir a - ber sind allzeit zu singen bereit: noch
p
cres
f
ist die blühende gol - de - ne Zeit, noch sind die Ta - ge der Ro - sen, die
Ro - sen, die
pp
noch sind die Ta - ge der
Ta - ge der Ro - sen, noch sind die Ta -
Ta - ge der
Ro - sen, die Ta - ge der
ff
poco rit.
- ge der Ro - sen, noch sind die Ta - ge der Ro - sen!
Ro - sen, noch sind die Ta - ge, die Ta - ge der

Nº 3.

SINGEN, TRINKEN, LIEBEN.

Gedicht von SIEBENROCK. Musik von V. LACHNER.



16216. 1.


der Lieb' ein Hoch gebracht;
decres.
bracht; das Leben zu verschö_nen ward uns der Liebe
der Lieb' ein Hoch gebracht;
mf
decres.
Allegretto.
mf
Macht: Kann es auch Schönres geben als Liebe in der Brust? wohl leben Lied und
mf
cres.
f
Re_ben, vor Allem Liebes_lust! wohl le_ben Lied und Re_ben, vor
cres.
wohl le_ben
Allem Lie_bes_lust, wohl le_ben Lied und Re_ben, vor Al_lem
wohl le_ben
Lie_bes_lust, vor Al_lem, vor Al_lem Lie_beslust, Lie_
p
Lie_bes_lust, Lie_bes
dol
_bes_lust, Lie_bes_lust, Lie_bes_lust.
Lie_bes_lust Liebes
dol.
p

No. 4.

FRÜHLINGSGRUSS AN DAS VATERLAND.

V. LACHNER.




Schluchten fliecht der Bach über Stein und Felsen _ wand, über Stein und Felsen _
_ wand. Da muss in der frei _ en Sän _ ger brust er _ wa _ chen ein Lied, ein
ho _ her Sang, frei wie der Aar voll Göt _ terlust! ich will ihn sin _ gen mein
Le _ benlang, ich will ihn sin _ gen mein Le _ ben lang. Dich
grüss' ich theures Va _ terland, dich grüss' ich theu _ res Va _ terland, mein
theu _ res
Herz schlägt dir ent _ ge _ gen warm, mein Herz schlägt dir ent _ ge _ gen warm,
dolce.
decres.
cres.
dol.
Poco a poco piu mosso.


Solo ad lib:
dein sei das Herz und dein der Arm, dein meine Brust und dein die Hand, mein
ten.
Va_terland, mein Va_ter_land, mein theu_res Va_terland!
decres.
dein
decres.
Tutti ad lib:
strin_
dein sei das Herz und dein der Arm, dein meine Brust und dein die Hand, mein
gen - - - - do.
Va_ter_land, mein Va_terland, mein theu - - - - res,
theu_res Va_ter_land,
dein sei der Arm
dein meine
dein sei das Herz
Brust
dein mei_ne Hand, mein theu_ _res theu_res Va_ter_land!

Fine.

SAMMLUNG

von

GESÅNGEN UND CHÔREN

für

MÅNNERSTIMMEN

zunächst für den mittelrheinischen Musikverband bestimmt.

ERSTE LIEFERUNG.

Heft I.

TENORE I.

MEIN DEUTSCHES VATERLAND

Gedicht von ED. DULLER. Musik von V. E. BECKER.

N° 1.



1.

TENORE I.


Etwas langsamer.
Dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen o du mein deut_sches
Va_terland! Ja dir lässt kein Land sich doch ver_glei _ chen o
du mein deutsches Va _ ter _ land, mein deut_sches Va _ ter_
Erstes Zeitmaass.
_land! Die Ber_ge und Thä_ler die Thäler und Trif_ten, sie winken so
trau_lich, so trau_lich mir zu, es jauchzen die Vög_lein, die
p dolce. cresc.
Vög_lein in Lüf_ten: o Hei _ math, o Hei _ math, o
Zurückhaltend.
Erstes Zeitmaass.
Heimath, o Heimath wie Herr _ lich bist du! Dich
preiset das Rauschen der Quelle dein freut sich, so oft sie er_
_stand, die Sonne, und krönet dich mit Helle, o du mein deutsches
cresc.
Va _ terland, mein deutsches Va _ ter _ land, mein deutsches Va _ ter_


Langsamer.
- land! Sei ge - seg - net sei ge - - segnet für e - wige
Zei - ten, o Hei - math, o Hei - math mit deutschem Ge -
Etwas schneller.
- schlecht! mög' es stets dei - ne Eh - re ver -
- breiten durch Wahrheit, durch Wahrheit und Treu - e und
Erstes Zeitmaass.
Recht! o mö - ge es stehen so stark wie die Eichen im Sturm als ge -
- waltig, gewaltig er - kannt, im Sturm als ge - wal - tig er - kannt!
Zurück gehalten.
Dein Volk, dein Volk mög' kei - nem je weichen o
Erstes Zeitmaass.
cresc.
du mein deutsches Va - terland, mein deutsches Va - ter - land, mein
deut - sches, deut - - sches Va - terland, o du mein deutsches
Langsamer.
Va - - ter - land, mein deutsches Va - ter - land!

TENORE I.

NOCH SIND DIE TAGE DER ROSEN.

aus Waldmeisters Brautfahrt
OTTO ROQUETTE.

Musik von H. ESSER.




Lip - - pe sei. Wo ein Lied erklingt, wo ein Kuss sich beut, da
cresc.
heisst's noch ist blühende gol - de - ne Zeit, noch sind die Ta - ge der
Ro - - sen, die Ta - - ge der Ro - - - sen, noch sind die
Ta - - ge der Ro - - - sen! Ja im Herzen tief in - nen ist
Al - les daheim, der Freu - de Saa - ten der Schmerzen Keim. Drum
frisch sei das Herz und le - bendig der Sinn, dann brauset ihr Stürme da -
- her und da - hin! wir a - ber sind allzeit zu singen bereit: noch
cresc.
ist die blühende gol - dene Zeit, noch sind die Ta - ge der Ro - sen, die
Ta - - ge der Ro - - - sen, noch sind die Ta - - ge der
poco rit.
Ro - - - sen, die Ta - ge der Ro - - - sen!

TENORE I.

SINGEN, TRINKEN, LIEBEN.

Gedicht von SIEBENROCK. Musik von V. LACHNER.

Nº 3.



16216.


cresc.
f
Lie_bes_all_ge_walt, doch erst zum Him_mel tra_gen kann
Tempo I°
B.I.
f
Lie_besall_ge_walt. Drum sei in starken Tönen Drum sei in starken
B.I.
f
mf
Tönen der Lieb' ein Hoch ge_bracht; der Lieb' ein Hoch ge_bracht, das
decresc.
mf
Allegretto.
Leben zu ver_schönen ward uns der Lie_be Macht: Kann es auch Schön'res
ge_ben als Lie_be in der Brust? wohl le_ben Lied und Re_ben, vor
cresc.
f
Al_lem Lie_bes_lust wohl le_ben Lied und Re_ben, vor
Al_lem Lie_bes_lust wohl le_ben Lied und
Re_ben, vor Al_lem Lie_bes_lust, vor Al_
_lem, vor Al_lem Lie_bes_lust
dolce.
p
Lie_bes_lust Lie_bes_lust!

TENORE I.

FRÜHLINGSGRUSS AN DAS VATERLAND.

Musik von V. LACHNER.



TENORE I.



dolce. Poco a poco più mosso.
sin - gen mein Le - ben - lang. Dich grüss' ich theures
cresc.
Va - ter - land, dich grüss ich theu - res Va - ter - land, mein
Herz schlägt dir ent - ge - gen warm, mein Herz schlägt dir ent -
(Solo ad libitum.)
- ge - gen warm, dein sei das Herz und dein der Arm,
dein mei - ne Brust und dein die Hand mein Va - ter - land, mein
decresc. ten. f Tutti.
Va - terland, mein theu - res Va - terland! dein sei das Herz und
strin -
dein der Arm, dein mei - ne Brust und dein die Hand mein
- gen - do.
Vaterland, mein Vaterland, mein theu - - res, theu - res
Basso II. B. I. Ten. II.
Va - ter - land, dein sei das Herz dein sei der Arm dein mei - ne
Brust dein meine Hand, mein theu - res, theures Va - ter - land!

SAMMLUNG

von

GESÄNGEN UND CHÖREN

für

MÄNNERSTIMMEN

zunächst für den mittelrheinischen Musikverband bestimmt

ERSTE LIEFERUNG.
Heft I.

TENORE II.

MEIN DEUTSCHES VATERLAND.

Gedicht von ED. DULLER. Musik von V. E. BECKER.



TENORE II.


Etwas langsamer.
Dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen, o du mein deutsches
Va_ter_land! Ja dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen, o
du mein deutsches Va_ter_land, mein deut_sches Va_ter_
Erstes Zeitmaass.
land! Die Ber_ge und Thä_ler, die Thäler und Triften, sie winken so
traulich, so traulich mir zu, es jauchzen die Vöglein, die
Vög_lein in Lüf_ten: o Hei_math, o Hei_math, o
Zurückhaltend.
Heimath, o Heimath wie Herr_lich bist du!
Erstes Zeitmaass.
Dich
preiset das Rauschen der Quelle dein freut sich so oft sie er_
stand, die Sonne, und krönet dich mit Hel_le, o du mein deutsches
Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_

TENORE II.


Langsamer.
mf
Land! Sei ge - seg-net Sei ge - - seg-net für e-wi-ge
f
f
Zei-ten, o Heimath, o Heimath mit deutschem Geschlecht! mög' es
Etwas schneller.
stets deine Eh-re ver-brei-ten, mög' es stets deine Eh-re ver-
ff
brei-ten durch Wahrheit, durch Wahrheit und Treu-e und
Erstes Zeitmaass.
fz
p
p
Recht! o mö-ge es stehen so stark wie die Ei-chen, im Sturm als ge-
fz
f
-waltig, gewal-tig er-kannt, im Sturm als ge-wal-tig er-kannt!
Zurück gehalten.
ff
p
Dein Volk, dein Volk mög' kei-nem je wei-chen, o
Erstes Zeitmaass.
cresc.
f
du mein deutsches Va-terland, mein deutsches Va-ter-land, mein deutsches
Langsamer.
Va - ter-land, mein deut - sches Vaterland, o du mein deutsches
Va - - ter-land, mein deut-sches Va-ter - land!

TENORE II.

NOCH SIND DIE TAGE DER ROSEN.

aus Waldmeisters Brautfahrt
OTTO ROQUETTE.

Musik von H. ESSER.

Lebhaft.

Nº 2.



16216

TENORE II.


p
cresc.
f
pp
ff
poco rit:
Lip - - pe sei — wo ein Lied erklingt, wo ein Kuss sich beut, da
heisst's noch ist blü_hende gol_de_ne Zeit, noch sind die Ta - ge der
Ro - sen, die Ta - - ge der Ro - - sen, noch
sind die Ta - - ge der Ro - sen! Ja im Herzen tief in _nen ist
Al_les da_heim, der Freu_de Saa_ten der Schmerzen Keim, drum
frisch sei das Herz und le - ben_dig der Sinn, dann brauset, ihr Stürme, da -
- her und da - hin! wir a_ber sind allzeit zu sin_gen bereit: noch
ist die blü_hende gol_de ne Zeit, noch sind die Ta_ge der Ro - sen, die
Ta - - ge der Ro - - - sen, noch sind die Ta -
- ge der Ro - sen, noch sind die Ta_ge der Ro - - - sen!

TENORE II.

SINGEN, TRINKEN, LIEBEN.

Gedicht von SIEBENROCK. Musik von V. LACHNER.

No. 3.



TENORE II.


Lie-bes-all-ge-walt doch erst zum Himmel tra-gen kann
Tempo I°.
B.I.
Lie-besall-ge-walt. Drum sei in starken Tönen Drum sei in starken
B.I.
Tö-nen der Lieb ein Hoch ge-bracht der Lieb ein Hoch ge-bracht; das
decres.
Allegretto.
Le-ben zu ver-schönen ward uns der Liebe Macht: Kann es auch Schönres
T.I.
ge-ben als Lie-be in der Brust? wohl le-ben Lied und Re-ben vor
Al-lem Lie-bes-lust. wohl le-ben Lied und Re-ben, vor
Al-lem Lie-bes-lust! wohl le-ben Lied und
Re-ben vor Al-lem Lie-bes-lust, vor Al-
lem, vor Al-lem Lie-bes-lust Lie-bes-lust
dolce.
Lie-bes-lust Lie-bes-lust.

TENORE II.

FRÜHLINGSGRUSS AN DAS VATERLAND.

Musik von V. LACHNER.

Nº 4.



TENORE II.


p
dol.
poco a poco piu mosso.
sin - gen mein Le - ben lang. Dich grüss' ich theures
cresc.
Va - ter - land, dich grüss ich theu - res Va - ter - land, mein
Herz schlägt dir ent - ge - gen warm, mein Herz schlägt dir ent -
Solo ad lib:
f
- ge - gen warm, dein sei das Herz und dein der Arm,
dein meine Brust und dein die Hand mein Va - ter - land, mein
decresc.
ten.
Tutti.
f
Va - ter - land, mein theu - res Va - ter - land! dein sei das Herz und
strin -
dein der Arm, dein mei - ne Brust und dein die Hand, mein
gen
do.
Va - ter - land, mein Va - ter - land, mein theu - - - - res,
1
f
theu - res Va - ter - land, dein mei - ne
Brust, dein mei - ne Hand mein theu - res, theures Va - ter - land!

SAMMLUNG
von
GESÄNGEN UND CHÖREN
für
MÄNNERSTIMMEN
zunächst für den mittelrheinischen Musikverband bestimmt.

ERSTE LIEFERUNG.
Heft I.

BASSO I.

MEIN DEUTSCHES VATERLAND.

Gedicht von ED. DULLER. Musik von V. E. BECKER.

Gemässigt.

Nº 1.



16216.

3.

BASSO I.


Etwas langsamer.
Dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen o du mein deutsches
Va_terland! ja dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen, o
du mein deutsches Va _ ter _ land, mein deutsches Va _ ter _
Erstes Zeitmaass.
_ land! Die Ber_ge und Thä_ler die Thäler und Trif_ten sie winken so
trau_lich, so trau_lich mir zu, es jauchzen die Vög _ lein die
dol. cres.
Vög_lein in Lüf_ten: o Hei_math, o Hei _ math, o
Zurückhaltend.
Erstes Zeitmaass.
Hei_math, o Hei_math wie herr _ lich bist du! Dich preiset das
Rauschen, das Rauschen der Quelle, dein freut sich, dein freut sich so oft sie er_
_ stand, die Sonne, und krö_net dich mit Helle, o du mein deutsches
cres.
Va _ terland, mein deutsches Va _ ter _ land, mein deutsches Va _ ter _


Langsamer.
mf
- land! Sei ge - - seg_net für e - wi - ge
f
Zeiten, o Heimath, o Heimath mit deutschem Geschlecht! mög'es
Etwas schneller.
stets deine Eh - re ver - breiten, mög' es stets deine Eh - re ver -
ff
- brei - ten durch Wahrheit, durch Wahrheit und Treu - e und
Erstes Zeitmaas
p
fz
Recht! o mö - ge es stehen so stark wie die Eichen im Sturm als ge -
fz
f
- waltig, ge - waltig er - kannt, im Sturm als gewal - tig er - kannt!
ff
Zurück gehalten.
p
Dein Volk, dein Volk mög' kei - nem je weichen, o
Erstes Zeitmaass.
Veres.
f
du mein deutsches Va - terland, mein deutsche Va - ter_land, mein deutsches
Langsamer.
Va - ter - land, mein deut - sches Va_terland, o du mein deutsches
Va - - ter - land, mein deutsches Va - ter - land!

BASSO I.

NOCH SIND DIE TAGE DER ROSEN!

aus Waldmeisters Brautfahrt
OTTO ROQUETTE.

Musik von H. ESSER.




p
schämt auch die Lip_pe sei. Wo ein Lied erklingt, wo ein Kuss sich beut, da
cres.
f
heisst's noch ist blü_hen_de gol_de_ne Zeit, noch sind die Ta_ge der
p
pp
f
Ro - sen, die Ta - - ge der Ro - - - sen, noch
f
sind die Ta - - ge der Ro - sen! Ja im Herzen tief in_nen ist
Al_les da_heim, der Freu_de Saa_ten der Schmerzen Keim. Drum
frisch sei das Herz und le_ben_dig der Sinn, dann brauset ihr Stürme da_
p
_her und da_hin! wir a_ber sind allzeit zu singen bereit: noch
cres.
f
pp
ist die blühende goldene Zeit, noch sind die Ta_ge der Ro - sen, die
f
Ta - - - ge der Ro - - - sen, noch sind die Ta -
ff
poco rit.
- - ge der Ro - sen, noch sind die Ta_ge der Ro - - sen!

BASSO I.

SINGEN, TRINKEN, LIEBEN.

Gedicht von SIEBENROCK. Musik von V. LACHNER.




cres.
Liebes - all - ge - walt, doch erst zum Himmel tra - gen kann
Tempo I°.
Liebes - all - - ge - walt. Drum sei in starken Tö - nen
der Lieb ein Hoch ge - bracht; das Leben zu ver -
decres.
Allegretto.
schönen ward uns der Lie - be Macht: Kann es auch Schön'res
ge - ben als Liebe in der Brust wohl le - ben Lied und Re - ben, vor
cres.
Al - lem Lie - bes - lust, wohl le - ben Lied und Re - ben, vor
Al - lem Lie - bes - lust, wohl le - - ben Lied und Re - -
- ben, vor Al - lem Lie - bes - lust, vor Al - - -
- - - lem, vor Al - lem Lie - bes - lust, Lie - bes - lust,
dolce.
Lie - bes - lust, Lie - - - - - bes - lust!

BASSO I.

FRÜHLINGSGRUSS AN DAS VATERLAND.

Musik von V. LACHNER.

Nº 4.




p
dol.
Poco a poco piu mosso.
sin - gen mein Le - ben lang. Dich grüss' ich theures
cres.
Va - ter_land, dich grüss' ich theu_res Va - ter_land, mein
Herz schlägt dir ent - ge_gen warm, mein Herz schlägt dir ent -
(Solo ad libitum)
f
- ge - gen warm, dein sei das Herz und dein der Arm,
dein mei_ne Brust und dein die Hand mein Va - terland, mein
decres.
f
Tutti.
Va - terland, mein theu - res Va_terland! dein — sei das Herz und
strin -
dein der Arm, dein mei_ne Brust und dein die Hand mein
gen - - - do
Va - terland, mein Va - ter_land, mein theu - - - res,
f
theu - res Va - ter - land, dein sei der Arm
— dein meine Hand, mein theu - res theures Va_ter - land!

SAMMLUNG

von

GESÄNGEN UND CHÖREN

für

MÄNNERSTIMMEN

zunächst für den mittelrheinischen Musikverband bestimmt.

ERSTE LIEFERUNG.
Heft I.

BASSO II.

MEIN DEUTSCHES VATERLAND.

Gedicht von ED. DULLER. Musik von V. E. BECKER.

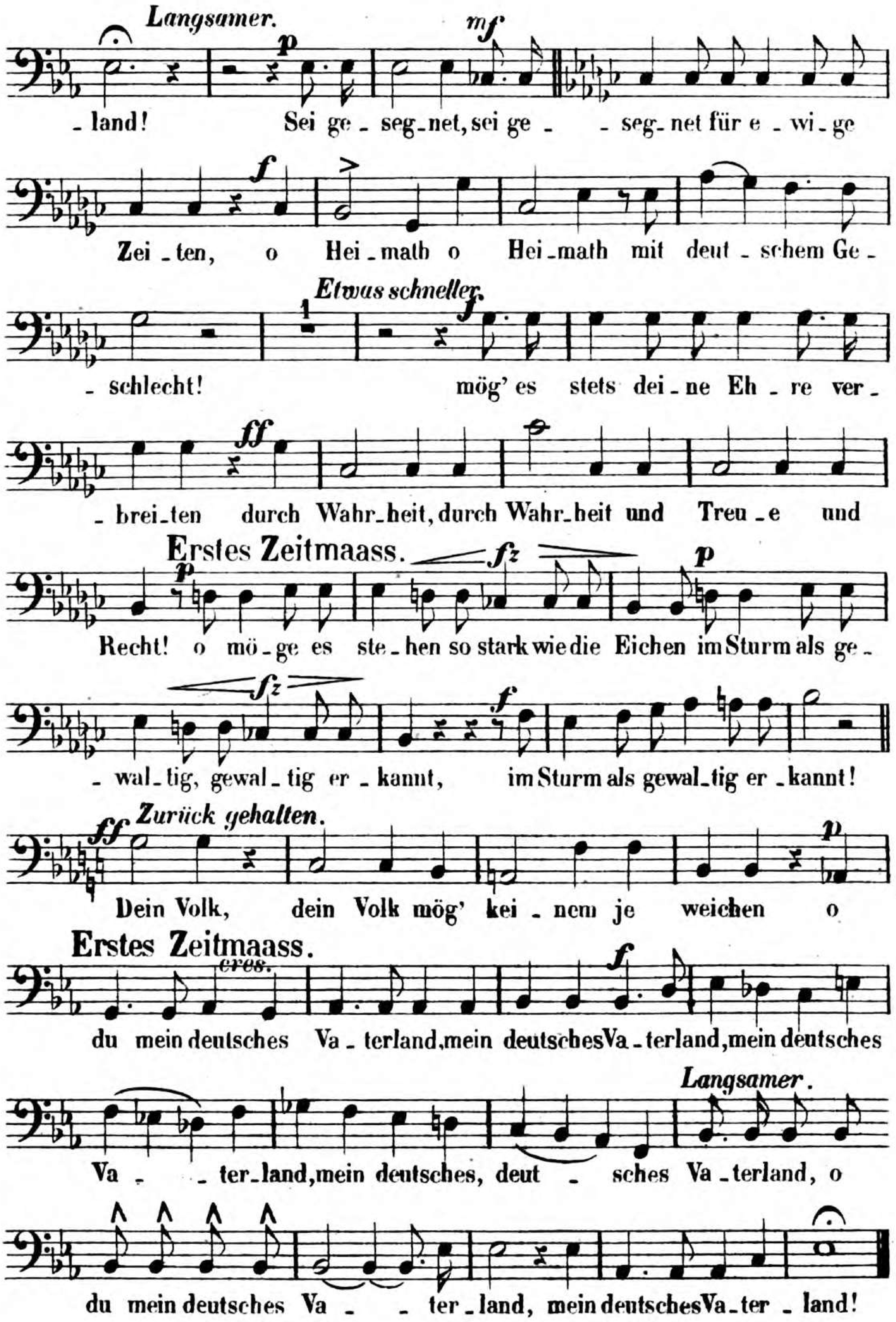
Gemässigt.

Nº. 1.



BASSO II.


Etwas langsamer.
f
mf
Dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen o du mein deutsches
f
Va_terland! ja dir lässt kein Land sich doch ver_glei_chen o
ff
du mein deutsches Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_
p
Erstes Zeitmaass.
_land! Die Berge und Thä_ler, die Thä_ler und Triften sie winken so
sfz
p
trau_lich, so trau_lich mir zu, es jauchzen die Vög_lein, die
p
cres.
Vög_lein in Lüf_ten: o Heimath, Heimath, o Hei_math, o
zurückhaltend.
Erstes Zeitmaass.
p
Hei_math, o Hei_math wie herr_lich bist du! dich prei_set das
p
Rauschen, das Rauschen der Quelle, dein freut sich, dein freut sich so oft sie er_
f
p
_stand, die Sonne und krö_net dich mit Hel_le, o du mein deutsches
cres.
f
ff
Va_terland, mein deutsches Va_ter_land, mein deutsches Va_ter_


Langsamer.
p
mf
_ land! Sei ge _ seg_net, sei ge _ _ seg_net für e _ wi _ ge
f
Zei _ ten, o Hei _ math o Hei _ math mit deut _ schem Ge _
Etwas schneller.
1
f
_ schlecht! mög' es stets dei _ ne Eh _ re ver _
ff
_ brei_ten durch Wahr_heit, durch Wahr_heit und Treu _ e und
Erstes Zeitmaass.
p
fz
p
Recht! o mö_ge es ste_hen so stark wie die Eichen im Sturm als ge _
fz
f
_ wal_tig, gewal_tig er _ kannt, im Sturm als gewal_tig er _ kannt!
ff
Zurück gehalten.
p
Dein Volk, dein Volk mög' kei _ nem je weichen o
Erstes Zeitmaass.
cres.
f
du mein deutsches Va _ terland, mein deutsches Va _ terland, mein deutsches
Langsamer.
Va _ _ ter_land, mein deutsches, deut _ sches Va _ terland, o
du mein deutsches Va _ _ ter _ land, mein deutsches Va_ter _ land!

BASSO II.

NOCH SIND DIE TAGE DER ROSEN!

aus Waldmeisters Brautfahrt
OTTO ROQUETTE.

Musik von H. ESSER.

N° 2. Lebhaft.




cres.
f
p
pp
poco rit.
ff
_schämt auch die Lippe sei. Wo ein Lied erklingt, wo ein Kuss sich beut, da
heisst's noch ist blü_hen_de gol_de_ne Zeit, noch sind die Ta_ge der
Ro_ _sen, die Ta_ge der Ro_ _ _sen, noch
sind die Ta_ge der Ro_sen! Ja im Herzen tief in_nen ist
Al_les da_heim, der Freu_de Saa_ten der Schmerzen Keim. Drum
frisch sei das Herz und le_ben_dig der Sinn, dann brauset ihr Stürme da_
_her___ und da_hin! wir a_ber sind allzeit zu singen bereit: noch
ist die blühende goldene Zeit, noch sind die Tage der Ro_ sen, die
Ta_ge der Ro_ _ _sen, noch sind die Ta_ge der
Ro_sen, noch sind die Ta_ge, die Ta_ge der Ro_sen!

BASSO II.

SINGEN, TRINKEN, LIEBEN.

Gedicht von SIEBENROCK. Musik von V. LACHNER.




cres.
Lie_bes_all _ ge _ walt, doch erst zum Him_mel tra _ gen kann
Tempo I°.
Lie_besall _ _ ge _ walt. Drum sei in starken
Tönen der Lieb' ein Hoch ge_bracht; das Leben zu ver _
decres.
Allegretto.
_schö_nen ward uns der Lie_be Macht: Kann es auch Schön'res
ge _ ben als Lie_be in der Brust? wohl le_ben Lied und Re _ ben vor
cres.
Al_lem Lie_bes _ lust, wohl le _ ben Lied und Re _ ben vor
Al _ lem Lie _ _ bes _ lust, wohl le _ ben Lied und
Re _ ben vor Al _ lem Lie_bes _ lust, vor Al _ _
_ _ _ _ lem, vor Al _ lem Lie _ bes_lust,
dol.
Lie _ _ _ bes _ lust, Lie _ bes _ lust!

BASSO II.

FRÜHLINGSGRUSS AN DAS VATERLAND.

Musik von V. LACHNER.

N°. 4.




Poco a poco piu mosso.
p
dol.
sin - gen mein Le - ben lang. Dich grüss'ich theures
cres.
Va - terland, dich theu - res Va - terland, mein Herz schlägt dir ent -
- ge - gen warm, mein Herz schlägt dir ent - ge - gen warm,
f (Solo ad libitum.)
dein sei das Herz und dein der Arm, dein meine Brust und
dein die Hand, mein Va - ter - land, mein Va - ter - land, mein
decres.
ten.
f Tutti
theu - res Va - ter - land, dein sei das Herz und dein der Arm,
strin - - gen -
dein mei - ne Brust und dein die Hand, mein Va - ter - land, mein
do.
Va - ter - land, mein theu - - - - res, theu - res
fz
Va - ter - land, dein sei das Herz
mein theu - - res, theu - res Va - ter - land!

N° 5.

HORCH! DIE VESPER-HYMNE KLINGT.

(*Hark! the vesper hymn is stealing.*)

Gedicht von THOMAS MOORE. Musik von FRANZ LACHNER.



16216. 2.


_hym_ne klingt! Nä_her jetzt und näher schal _ _
cres.
Ju _ bi_la _ te, ju _ bi_la _ te, ju _ _bi_
_ _ lend, ferner jetzt und ferner
_la _ te, a _ _ men ju _ bi_la_te a _ _ men.
ju_bi _ la_te a _ _ men.
hallend, bis sie sanft dem Ohr ver_klingt
Ju _ bi_la_te, a _ _ men ju _ bi _


pp
Ju - bi - la - te a - - men.
ju - bi -
la - te a - men, ju - bi - la - te a - - men.
ju - bi - la - - -
pp
ju - bi -
p
Jetzt wie Mondschein Wel - len rollend an das U - fer
mf
pp
Ju - bi - la - te,
stirbt sie da - hin
f
Jetzt, wie zorn'ge Brandung, wie
mf
cres.
ju - bi - la - te,


ff
zorn'-ge Brandung grollend wächst die Fluth des Lie - des
ff
grollend wächst die
grollend wächst die Fluth des Lie - des
kühn,
f
grollend wächst die Fluth des Lie - des, die Fluth des Lie-des
kühn. Horch! Wieder horch, wieder horch wie sie
p pp ppp
Ju - bi - la - te, ju - bi - la - te,
p pp


sanft dem Ohr ver - klingt!
Ju - bi - la - te
cres.
Ju - bi - la - te,
Ju - - bi - la - te, ju - bi - la - te
cres
Ju - bi - la - te
Wie Wel - len rollend an das U - fer
a - - - men, a - - - men.
a - - - men, a - - men.
a - - - - - - - men.
sie
stirbt sie hin, rollend an das U - fer stirbt sie
rol - - - - - lend stirbt sie
Ju - bi - la - te,


ju - bi - la - - -
hin;
ju - - bi -
ju - bi -
ju - bi - la - - te a - - - men, ju - - bi -
ju - bi - la - te a - - - men, ju - bi -
ju - - bi - la - te a - - - men, ju - bi la -
ju - bi - la - - - - - te a - - men, ju - bi -
te
Piu animato.
la - - te,
la - te a - - - men, ju - bi - ju - bi - la - te,
la - - te, ju - bi -
Piu animato.
ju - bi - la - - te,
- la - te a - - - men, a - men, ju - bi - la - te, ju - bi -
ju - bi - la - te a - - - - - - men a - - - -
la - - te a - - - - - - - - - -
a - -
ju - bi - la - te a - - - - - - - men, a - - - -
la - - te a - -
a - -


cres.
men, ju - bi - la - te a -
cres.
a
ju - bi - la - te ju - bi - la -
p
cres.
men, ju - bi - la - te a -
cres.
p
ju - bi - la - te ju - bi - la -
ff
f
a
p
men, a - men, a - men,
ff
f
te,
f
ff
f
men, ju - bi - la - te ju - bi - la - te
f
ff
f
te,
men,
pp
pp
p
dim.
a - men, a - men.
pp
dim.
p
pp
pp
dim.
pp
p
a - men, a - men.
a - pp - men, dim. a - men,
p
pp
a - men,

No. 6.

FRÜHLINGSZEICHEN.

J. B. HAGEN.

All.° risoluto. *Mit sehr leichtem Vortrage.*




Mai - en - wein, und trinken und trin - ken
trin - - ken
trinken und trin - ken Mai - en - wein, trin - ken, trin - ken Mai - en -
trin - - ken und trinken und trin - ken, trin - - ken
und trinken und trin - ken und
- wein! und trinken und trin - ken Mai - en - wein,
und trinken und trin - ken Mai - en - wein,
trinken und trin - ken
Mai - en - wein, ja Mai - en - wein, und trinken Mai - enwein.
trin - ken und trin - ken
Un poco meno mosso.
SOLI.
Und trinken wir duf - ti - gen Mai - enwein, sind auch die Lauben
Mai - enwein.
grün! Wie glänzend wallt der blau - e Rhein, wie roth die Röslein
CHOR.
SOLI.
dol.
glühn, wie roth die Röslein glühn. Und glühn die ro - then Rö - se - lein, dann


fz
p
fü-gen wir Paar an Paar, die blühn mit lieblichem Pur-purschein in
fz
p
CHOR.
SOLI.
pp
dol.
Liebchens dunke-lem Haar, in Liebchens dunke-lem Haar. Und's
dol.
pp
SOLI.
Un poco riten:
Liebchen glüht wie von jun-gem Wein, wie von jun - - gem
Un poco riten:
pp
CHOR.
Und's Liebchen glüht wie von
pp
dim.
p
pp
Wein, schaut süss ver-wirrt mich an schaut
p dim.
schaut süss ver-wirrt mich an
p
jun-gem Wein, schaut süss ver-wirrt mich
p


Soll das nicht der na - hen - de
süss verwirrt mich an. Soll das nicht der
Tempo I° risol.
schaut süss ver - wirrt mich an.
Tempo I° risol.
an, schaut süss ver - wirrt mich an. Soll
Früh - ling sein? soll das nicht der na - hen - de Frühling sein?
na - - hen - de Früh - - ling sein? Hilf
das nicht der na - hen - de Früh - ling sein?
das nicht der na - - hen - de Frühling sein?
Hilf Gott!
Gott! Hilf Gott! was ist es dann? Hilf Gott!


TUTTI.
was ist es dann? Hilf Gott! was ist es dann? hilf
Hilf Gott, hilf Gott! hilf Gott, hilf
TUTTI.
Hilf Gott! was ist es dann? hilf
Hilf Gott, hilf Gott! hilf Gott, hilf
Gott! was ist es dann? was ist es dann?
Gott! was ist es dann? was ist es dann?
Wald_meister streckt sein Köpfchen her_aus Wald_meister streckt sein
Wald - - mei_ster streckt sein Köpf - - chen her_
Wald_meister streckt sein
Köpfchen heraus, das lus_ti_ge, lus_ti_ge Meisterlein, das lus - ti - ge
aus das lus - - ti - ge Meisterlein, das lus_ti_ge, lusti_ge
Köpfchen heraus


Mei_sterlein das lus_ti_ge, lus_ti_ge
Mei - ster - lein das Mei - sterlein!
das lus_ti_ge, lus_ti_ge
dol.
Nun pflü - cken wir bald einen vol - len Strauss und
Meisterlein! p dol.
trinken und trin_ken Mai - en_wein, und trinken und trinken
trin - ken und trinken und trin_ken Mai - en_wein, ja Mai_enwein,
trin - ken Mai - en_wein, und trinken und trinken ff und
und trinken und trinken Mai_en - wein, und
trinken und trinken Mai - en_wein, ja und trinken und trinken
trinken und trinken Mai - en - wein, und trinken Mai_en_wein,
Mai - en_wein, ja ff und trin_ken
und trinken Mai_enwein, Mai - en - wein!
Mai_en_wein, und trinken ff

Nº 7.

LIEDER UND LIEBE.

Gedicht von W. TELSCHOW. Musik von C. A. MANGOLD.



Ten I

TENORE I.

Heft II.

HORCH DIE VESPER HYMNE KLINGT.

(Hark. the vesper hymn is stealing.)

Gedicht von THOMAS MOORE. Musik von FRANZ LACHNER.




mf
bis sie sanft dem Ohr verklingt,
p
- men, ju - - bi - la - - te, a - - men,
pp
ju - - bi - la - - te, a - - - men.
pp
ju - - bi - la - - te, a - - - men
pp
ju - bi - la - te,
p
Jetzt wie Mondschein Wel - - len
mf
rollend an das U - - fer
pp
stirbt sie da - hin
mf cresc.
ju - bi - la - te,
f
Jetzt, wie zorn'-ge
Brandung, wie zorn'-ge Brandung
ff
grollend wächst die Flut des

TENORE I.


Lie - des kühn, grollend wächst die Flut des Lie - des
kühn. Horch! wieder horch, wie - der
ju - - bi - la - te, ju - bi - la - te,
horch wie sie sanft dem Ohr ver - klingt!
cresc.
ju - bi - la - te, ju - - bi -
wie Wel - len, rollend an das
- la - te, a - - men, a - - - men.
U - fer stirbt sie hin, rollend an das U - fer stirbt sie
Ju - bila - - te,


hin; ju-bi-la - - - te,
ju-bi-la - te, a - men, ju - bi - la - te,
f Più animato.
a - - men ju - bi - la - te, jubila-te, a - - -
a - - men ju - bi - la - te, jubila-te, a - - -
- - - men, a - - - - men, ju - bi -
- - - men, a - - - - - men, ju - bi -
cresc.
- la - te, a - - men, a - men, a - men, a - -
- la - te, a - - men, ju - bi - la - te, ju - bi - la - te,
pp dim.
- - - - - - - - men, a - - men.
a - - - - - - - men, a - - men.

FRÜHLINGSZEICHEN.

Musik von J. B. HAGEN.

Nº 6.




Un poco
Soli.
ff
-wein und trin-ken Mai-en-wein.
p Und
meno mosso.
trinken wir duf-ti-gen Mai-en-wein, sind auch die Lau-ben
grün! Wie glän-zend wallt der blau-e Rhein, wie
Chor.
pp
roth die Rös-lein glühn, wie roth die Rös-lein
Soli. dolce.
glühn. Und glühn die ro-then Rö-se-lein, dann
fz
p
fü-gen wir Paar an Paar; die blühn mit lieb-lichem
Chor.
pp
Pur-purschein in Lieb-chens dun-ke-lem Haar, in
Soli.
dolce. Un poco rit.
Lieb-chens dun-ke-lem Haar. Und's Liebchen glüht wie von
Soli.
dim.
p
jun-gem Wein, wie von jun-gem Wein, schaut
Chor. Un poco rit. p
Und's Liebchen glüht wie von jun-gem Wein,


pp
süss verwirrt mich an, schaut süss verwirrt mich
dim.
p
pp
schaut süss verwirrt mich an, schaut
Tempo I°
risoluto.
f
an. Soll das nicht der na-hende Früh - ling sein, soll
süss verwirrt mich an. Soll das nicht der na-hende
das nicht der nahende Frühling sein? hilf Gott! was ist es
Früh - ling sein?
Tutti.
dann? hilf Gott was ist es dann? hilf Gott, was ist es
hilf Gott, was ist es
dann? hilf Gott, was ist es dann? was ist es dann?
dann? hilf Gott, was ist es dann? was ist es dann?


f
Wald-meister streckt sein Köpfchen her-aus, Wald-meis-ter
streckt sein Köpfchen her-aus, das lus-ti-ge, lus-ti-ge
ff
Mei-ster-lein, das lus-ti-ge Mei-ster-lein,
ff
das lus-ti-ge, lus-ti-ge, Mei-ster-lein!
p dolce.
Nun pflü-cken wir bald ei-nen vol-len
f
Strauss und trinken und trin-ken Mai-en-wein, und
ff
trinken und trin-ken Mai-enwein, und trinken und trin-ken
ff
Mai-en-wein, und trinken und trin-ken
ff
Mai-en-wein, und trinken Mai-enwein, und trinken
ff
Mai-en-wein, Mai-en-wein!

TENORE I.

LIEDER UND LIEBE.

Gedicht von W. TELSCHOW. Musik von C. A. MANGOLD.

Nº 7.



DEUTSCHER GESANG.

Gedicht von R. REINICK. Musik von C.A. MANGOLD.

Nº 8.



Fine.

Ten II

1

TENORE II.

Heft II.

HORCH! DIE VESPER-HYMNE KLINGT.

(Hark! the vesper hymn is stealing.)

Gedicht von THOMAS MOORE. Musik von FRANZ LACHNER.




mf
bis sie sanft dem Ohr ver-klingt,
men,
p
ju - bi - la - - te a - - men
pp
ju - bi - la - te a - - - men.
pp
ju - bi - la - te a - - - men,
pp
ju - bi - la - te,
p
Jetzt wie Mondschein Wel - len
mf
rol-lend an das U - fer
pp
stirbt sie da - hin
mf cresc.
ju - bi - la - te,
f
jetzt, wie zorn'ge
Brandung, wie zorn'-ge Brandung
ff
grollend wächst die Fluth des

TENORE II.


Lie_des kühn grollend wächs't die Fluth des Lie_des kühn.
ju - bi - la - te, ju - bi - la - te,
Horch! Wieder horch, wieder horch, wie sie
sanft dem Ohr ver_klingt!
ju_bi - la - te ju_bi - la_te,
wie Wel_len_rollend an das U_fer
a - - - men a - - - men,
stirbt sie hin, rollend an das U_fer stirbt sie hin;
jubila - te

TENORE II.


ju - bi - la - te,
ju - bi - la - te a - - - - men, ju - bi - la - te,
piu animato
a - - - men, jubila_te 1 jubila_te a -
a - - - men, a - - men, jubila_te jubila_te a -
- - - - men, a - - - - - - men ju-bi -
- - - - - men, a - - - - - men ju-bi -
cresc.
- la - te a - - men, a - - men, a - - men,
- la - te a - - men, ju - bi - la - - te, ju - bi - la - - te,
dim
a - - - - - - - - men, a - - men
a - - men

TENORE II.

FRÜHLINGSZEICHEN

Musik von J. B. HAGEN.

All? risoluto. *Mit sehr leichtem Vortrage.*

Nº 6.




Un poco
Soli.
wein und trin-ken Mai-en-wein. p Und
meno mosso.
trinken wir duf-ti-gen Mai-en-wein, sind auch die Lau-ben
grün! Wie glän-zend wallt der blau-e Rhein, wie
pp Chor.
roth die Rös-lein glühn wie roth die Rös-lein
Soli. dol.
glühn. Und glühn die ro-then Rö-se-lein, dann
fz p
fü-gen wir Paar an Paar; die blühn mit lieb-li-chem
pp Chor.
Pur-pur-schein in Liebchens dun-ke-lem Haar, in
Soli.
dol. Un poco rit:
Liebchens dun-ke-lem Haar. Und's Liebchen glüht wie von
Soli.
p dim.
jun-gem Wein. schaut
Chor Un poco rit:
pp
Und's Liebchen glüht wie von jun-gem Wein.

TENORE II.


pp
süss verwirrt mich an schaut süss verwirrt mich
p dim. pp
schaut süss verwirrt mich an, schaut
f Tempo Iº risoluto. f
an. Soll das nicht der na - hen - de
f f
süss verwirrt mich an. Soll das nicht der
f
Früh - ling sein? hilf Gott hilf Gott was ist es
na - hen-de Frühling sein?
Tutti. f
dann? hilf Gott was ist es dann hilf Gott was ist es
f
hilf Gott was ist es
dann? hilf Gott was ist es dann? was ist es dann?
dann? hilf Gott was ist es dann? was ist es dann?

TENORE II.



1
Köpfchen heraus Waldmeister streckt sein Köpfchen heraus, das
lusti-ge, lusti-ge Mei-ster-lein, das lu-sti-ge, lu-sti-ge Mei-ster-
lein das Mei-ster-lein! Nun pflü-cken wir
dol.
bald ei-nen vol-len Strauss und trin-ken
Mai-en-wein und trinken und trin-ken Mai-en-wein,
und trin-ken und trin-ken Mai-en-
wein, und trinken und trin-ken Mai-
-en-wein und trin-ken Mai-en-wein und trinken
Mai-en-wein Mai-en-wein!

TENORE II.

LIEDER UND LIEBE.

Gedicht von W. TELSCHOW. Musik von C. A. MANGOLD.

No. 7.



TENORE II.

DEUTSCHER GESANG.

Gedicht von R. REINICK. Musik von C. A. MANGOLD.



Fine.

Basso I

BASSO I.

Heft II.

HORCH! DIE VESPER-HYMNE KLINGT.

(*Hark! the vesper hymn is stealing.*)

Gedicht von THOMAS MOORE Musik von FRANZ LACHNER.



16216.


p
ferner jetzt und ferner ballend,
pp
men. Ju - bi - la - te a - -
mf
bis sie sanft dem Ohr ver - klingt,
p
- men ju - bi - la - te a - men
pp
Ju - bi - la - te a - - - - men
pp
ju - bi - la - - te a - - - - men Ju - bi - la - te
p mf pp
Jetzt wie Mondschein Wel - len rollend an das U - fer stirbt sie da -
f
- hin. Jetzt wie zorn'ge Brandung wie zorn' ge
mf cres.
Ju - bi - la - te


ff
Brandung grollend wächst die Fluth __ des Lie - des kühn.
grollend wächst die Fluth __ des Lie - des kühn.
p
Horch!
p Ju - bi - la - te,
pp
ppp
Wieder horch, wieder horch, wie sie sanft dem Ohr ver -
pp
ju - bi - la - te,
- klingt!
cres.
p
p
Ju - - bi - la - te, ju - bi - la - te, a - - - men,
p
p
Wie Wel - len, rollend an das U - fer stirbt sie hin,
p
mf
a - men.
Ju - bi - la -


rollend an das U - fer stirbt sie hin;
- te, ju - bi - la - te
Piu animato
Ju - bi - la - te a - - men, ju - bi -
a - men. Ju-bi-la - - te a - - men, a - - men,
- la - - te, ju - bi - la - te a - - - - - men, a - -
jubi - la - te, ju - bi - la - te a - - - - - men, a - -
- - - - - - men, ju - bi - la - te a - men,
- - - - - - men, ju - bi - la - te, ju - bi - la - te ju - bi
dim.
a - men, a - men, a - - - - men, a - men
- la - te, ju - bi - la - te a - men, a - men, a - men.

BASSO I.

FRÜHLINGSZEICHEN.

Musik von **J. B. HAGEN.**

All° risoluto. *Mit sehr leichtem Vortrage.*

N° 6.




Chor.
pp
Soli.
roth die Rös_lein glüh'n, wie roth die Rös_lein glüh'n. Und
dolce.
fz
p
glüh'n die ro_then Rö_se_lein, dann fügen wir Paar an Paar; die
Chor.
pp
blüh'n mit lieblichem Purpurschein in Liebchens dunkelem Haar, in
Soli. Un poco rit.
dol.
Liebchens dun_ke_lem Haar. Und's Liebchen glüht wie von
Soli.
p dim.
jungem Wein, wie von jun - - - gem Wein, schaut
Chor.
pp
Und's Liebchen glüht wie von jun_gem Wein,
pp
f
süss verwirrt mich an, schaut süss verwirrt mich an. Soll
p dim.
pp
schaut süss verwirrt mich an, schaut süss verwirrt mich
Tempo I° risoluto.
das nicht der na_hen_de Früh_ling sein?
f risoluto.
an. Soll das nicht der na_hen_de Frühling sein?

BASSO I.


Soli.
Tutti.
f
Was ist es dann? hilf Gott, was ist es dann? hilf
Gott, was ist es dann? hilf Gott, was ist es dann? was ist es dann?
Wald-meister streckt sein Köpfchen her-aus, das
lus-ti-ge Meister-lein, das lus-ti-ge, lus-ti-ge Meister-lein,
dol.
das Meisterlein! Nun pflü-cken wir bald einen
vol-len Strauss und trinken und trin-ken
Maienwein, ja Maienwein und trinken und trinken Mai-enwein, ja
Mai-en-wein und trinken und trin-ken Mai-enwein, ja Mai-
en-wein und trin-ken Mai-enwein, und trin-ken
Mai-enwein, Mai-en-wein!

BASSO I.

LIEDER UND LIEBE.

Gedicht von W. TELSCHOW. Musik von C. A. MANGOLD.



BASSO I.

DEUTSCHER GESANG.

Gedicht von R. REINICK. Musik von C. A. MANGOLD.



Basso II

BASSO II.

Heft II.

HORCH! DIE VESPER-HYMNE KLINGT.

(Hark! the vesper hymn is stealing.)

Gedicht von THOMAS MOORE. Musik von FRANZ LACHNER.




mf
bis sie sanft dem Ohr ver_klingt,
p
a _ men, ju _ bi _ la _ te a _ men,
pp
ju _ bi _ la _ te a _ men
p
Jetzt wie Mondschein
pp
ju _ bi _ la _ te a _ men, Ju _ bi _ la _ te,
mf
pp
Wel _ len rollend an das U _ fer stirbt sie da _ hin
f
Jetzt wie zorn'ge Brandung, wie
mf
cres.
ju _ _ bi _ la _ te
ff
zorn' ge Brandung grollend wächst die Fluth des Lie _ des


kühn, grollend wächst die Fluth des Lie - des die Fluth des Lie - des
kühn. Horch! wieder horch, wieder horch, wie sie
Ju - bi - la - te ju - bi - la - te
sanft dem Ohr ver - klingt!
cresc.
ju - bi - la - te ju - bi - la - te
wie Wel - len, rollend an das
a - - - - - - - men.
U - fer stirbt sie hin, rol - - - - lend
Ju - bi - la - te,


p
stirbt sie hin;
f
ju - bi -
p
ju - bi - la - - te a - men, ju - bi -
Piu animato
ff
- la - te a - men, jubi - la - te, jubi - la - te
1
f
- la - te a - men, a - men, jubi - la - te, jubi - la - te
ff
a - - - - - men, a - - - - -
a - - - - - - men, a - - - - - -
p
cres.
- men, ju - bi - la - te, ju - bi - la - te, a - - men,
- men, ju - bi - la - te, ju - bi - la - te, ju - bi - la - - te, ju - bi -
dim.
pp
a - - men, a - - - - men, a - men.
- la - - te, a - - - - - men, a - men.

BASSO II.

FRÜHLINGSZEICHEN.

Musik von J. B. HAGEN.

All° risoluto. *Mit sehr leichtem Vortrage.*

No. 6.




pp Chor.
Soli. dol.
roth die Rös_lein glühn,___ wie roth die Rös_lein glühn. Und
fz p
glühn die ro_the Rö_selein, dann fü_gen wir Paar an Paar; die
blühn mit lieb_li_chem Pur_purschein in Liebchens dunke_lem
Chor. Soli. Un poco rit.
pp dol.
Haar,___ in Liebchens dunkelem Haar. Und's Liebchen glüht wie von
Soli.
jun_gem Wein, wie von jun - - - gem Wein,___
Chor.
pp
Und's Liebchen glüht wie von jun_gem Wein,
p pp f
schaut süss ver_wirrt mich an, schaut süss ver wirrt mich an. Soll
p pp
schaut süss verwirrt mich an, schaut süss verwirrt mich
Tempo I° risoluto.
das nicht der na_hen_de Früh_ling sein?___
risoluto.
f
an. Soll das nicht der na_hen_de Frühling sein?


Soli.
Was ist es dann? hilf Gott, was ist es
Tutti.
dann? hilf Gott, hilf Gott, was ist es dann? hilf Gott, hilf
Gott, was ist es dann? was ist es dann?
Waldmeister streckt sein Köpfchen heraus das
lus_ti_ge, lusti_ge Mei_ster_lein, das lusti_ge, lusti_ge
dol.
Meisterlein! Nun pflü_cken wir bald einen vol _ len Strauss und
trin_ken Maienwein, und trinken, und trinken Maienwein, und trinken, und trinken
Maienwein, ja Mai_en_wein, und trin_ken, und trin_ken
Maienwein, ja Mai_en_wein, und trinken Maienwein,
und trin_ken Mai_ _ _en_wein!

LIEDER UND LIEBE.

Gedicht von W. TELSCHOW. Musik von C. A. MANGOLD.



16216.

BASSO II.

DEUTSCHER GESANG.

Gedicht von R. REINICK. Musik von C. A. MANGOLD.

